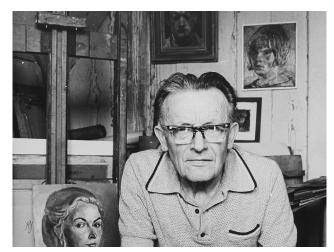
KUNSTHANDLUNG KÜHNE



Querner, Curt

1904 (Börnchen) - 1976 (Kreischa)

Maler, Grafiker

Der Maler Curt Querner in seinem Atelier, 1975 / 1977, Bildnachweis: SLUB Dresden / Deutsche Fotothek / Christian Borchert

BIOGRAFIE //

1918-21

Schlosserlehre / Gewerbeschule Freital

1921-26

Arbeit als Schlosser u. a. in Glashütte und Bannewitz.

um 1925

Kennenlernen des Malers Hermann Lange, der ihn aufgrund von Zeichnungen an die Akademie Dresden verwies

1926-28

Studium an der Dresdner Kunstakademie bei Richard Müller und Hermann Dietrich

ab 1928

Schüler bei Otto Dix und Georg Lührig

1928-36

mehrwöchige Fußreisen u. a. nach Prag, Salzburg, Wien, München, Nürnberg

1930

Mitglied der ASSO Dresden und der "Dresdner Sezession 1932?

1930-37

lebt vom Verkauf von Seilerwaren und erhält Arbeitslosengeld

1933

Heirat mit Regina Dodel, der Schwester seines Malerfreundes Willi Dodel

ab 1940

Soldat

seit 1943

Seite 1 von 3

KUNSTHANDLUNG KÜHNE

ın	N	or	we	gen	

1945

Vernichtung seiner Wohnung und seines Ateliers beim Angriff auf Dresden.

1945-47

in französischer Kriegsgefangenschaft

seit 1947

wieder in Börnchen, im Elternhaus, lebenslang ansässig

1949-53

Arbeit als Zeichenlehrer an der Volkshochschule Dippoldiswalde

1972

Nationalpreis der DDR.

in zahlreichen öffentlichen und privaten Sammlungen vertreten; Werke u. a. in Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Gemäldegalerie Neue Meister, Nationalgalerie Berlin, Städtische Galerie Dresden, Städtische Sammlung Freital, Lohgerber Museum und Galerie Dippoldiswalde

Literatur

Hans Peter Lühr [Hrsg.]: Curt Querner – Tag der starken Farben. Aus den Tagebüchern 1937 bis 1976. Dresdner Geschichtsverein 1996.

Ulrich Bischoff [Ulrich Bischoff]: Curt Querner – das malerische Werk. Zum 100. Geburtstag des Künstlers im Albertinum, Stattliche Kunstsammlungen Dresden, Galerie Neue Meister 2004.

Werkverzeichnis Curt Querner. Bearbeitet von Christian Dittrich. Berlin 1984.

AUSSTELLUNGEN //

1931

erste Ausstellung in Dresden, Galerie Sandel

ab 1933

regelmäßig Aquarell-Ausstellungen in der Galerie Kühl, Dresden

1963

Kulturhistorisches Museum Magdeburg

1972

Staatliche Kunstsammlungen, Kupferstich-Kabinett

1974

Seite 2 von 3

KUNSTHANDLUNG KÜHNE

Ausstellung zum 70. Geburtstag, Staatliches Museum Schwerin

1999

Kunstsammlung Gera

2000

Osterzgebirgsgalerie Dippoldiswalde

2004

Staatliche Kunstsammlungen, Galerie Neue Meister

2016

Ausstellung zum 40. Todestag des Künstlers, Osterzgebirgsgalerie Dippoldiswalde